

Amt für Verkehr, Straßenverkehrsbehörde, 10.03.2020
660.24, Frau Wrede, 2983

Bezirksvertretung Jöllenbeck
Frau Strobel

Fehlende Markierung „BUS“ an Haltestelle Jöllenbeck Dorf aufbringen/ Alternativ Sperrfläche entfernen und Fahrradschutzstreifen verlegen
Drucksachennummer: 9516/2014-2020

Der Bezirksvertretung Jöllenbeck bitten wir die nachstehende Mitteilung zukommen zu lassen:

Die Bezirksvertretung hatte mit Beschluss vom 31.10.2019 gebeten, die fehlende Markierung „BUS“ an der Haltestelle Jöllenbeck Dorf aufzubringen oder alternativ die Sperrflächen zu entfernen und den Radschutzstreifen am rechten Fahrbahnrand neu aufzubringen. Zusätzlich sollte die Haltestelle mit einem durchgehenden Breitstrich in Verlängerung der Sperrfläche vom fließenden Verkehr abgetrennt werden.

Nach erfolgtem Anhörverfahren wurde inzwischen die zweifache Markierung des Wortes „BUS“ gegenüber der mobiel GmbH angeordnet (in Fahrtrichtung Dorfstraße). Die Umsetzung kann jedoch erst erfolgen, sobald die Witterungsverhältnisse wieder für Markierungsarbeiten geeignet sind.

Eine zusätzliche Markierung der Bushaltestelle mit einem Breitstrich ist auf Grund der vorhandenen Fahrbahnbreite nicht möglich. Eine Busbucht muss laut Regelwerk eine Breite von 3m aufweisen, die danebenliegende Fahrspur 3,25m. Die vorhandene Breite von 5,90m reicht dafür nicht aus. An dieser Stelle ist das Prinzip der Haltestelle mit überbreiter Fahrspur gewählt worden, hierfür ist eine Breite von mindestens 5,50m erforderlich.

Würde dennoch eine Markierung aufgebracht werden, so müssten breitere Fahrzeuge permanent die Mittelmarkierung überfahren, auch wenn kein Bus an der Haltestelle steht, da der Breitstrich nicht überfahren werden dürfte.

I.A.



Wrede